

Übersicht über die Umweltauswirkungen und Entwicklungsprognose ausgewählter Flächen durch Darstellung im FNP

B	Boden	--	sehr erhebliche negative Auswirkung	W	Wohnbauflächen	V	Versiegelung mit negativen Auswirkungen auf alle Schutzgüter des Naturhaushaltes (B, W, K, F, L)
W	Wasser	-	erhebliche negative Auswirkung	M	gemischte Bauflächen	A	Beeinträchtigung von Sichtachsen / -beziehungen (L, M, S)
K	Klima / Luft	o	unerhebliche oder keine Auswirkung	G	gewerbliche Bauflächen	Z	Zerschneidungs- / Barrierewirkung durch Bebauung (L, F)
L	Landschaftsbild	+	positive Auswirkung	SO	Sonderbauflächen	E	Emissionen mit potenziellen Auswirkungen auf die Schutzgüter (B, W, K, F, M)
F	Arten / Biotope	++	sehr positive Auswirkung	LW	Landwirtschaft	R	Entsiegelung mit positiven Auswirkungen auf alle Schutzgüter des Naturhaushaltes (B, W, K, F, L)
M	Mensch						
S	Kultur- / Sachgüter	WW	Wechselwirkungen	GFZ	Geschossflächenzahl		

* vertiefende Betrachtung der Änderungsfläche siehe Formblatt B

Bezeichnung der Teilfläche	Auswirkungen auf die Schutzgüter								Vermeidung / Verminderung / Ausgleich im FNP	voraussichtlich verbleibende erhebliche Umweltauswirkungen	Entwicklungsprognose		
	B	W	K	L	F	M	S	WW			Durchführung der Planung	Nichtdurchführung der Planung	Alternativen Lage / Inhalt
Änderungsflächen / besonders umweltrelevante Flächen* (Neuausweisung / Änderung von Bauflächen FNP 2012)													
Potsdamer Chaussee (OT Groß Glienicke)	-	-	-	-	-	o / +	o	V	Begrenzung der Dichtestufe GFZ M 2: 0,5-0,8	Neuversiegelung, Vorrücken des Siedlungsrandes, potenzielle Gefährdung vorhandener Gehölzbestände innerhalb der Bauflächen	Siedlungserweiterung, neue M-Flächen zu Lasten von Grün- / Freiflächen	Nutzung gem. FNP Groß Glienicke (Wald Grün - Friedhof,) keine Siedlungserweiterung / -abrundung ,erschlossene Brche'	keine / Ausdifferenzierung Gehölzflächen und M-Flächen
Speicherstadt / Leipziger Straße	o / -	o / -	o / -	o / -	o	o / +	o / -	V, A, E	Begrenzung der Dichtestufe Brauhausberg/ Landtag GFZ M 2: 0,5-0,8	Neuversiegelung unversiegelter innerstädtischer Freiflächen potenzielle Störung von Sichtachsen, potenzieller weiterer Verbau der Havelufer,	Siedlungsverdichtung, neue Bauflächen zu Lasten von Grün- / Freiflächen, bedarfsgerechte Neuordnung und Nachnutzung innerstädtischer Brachen	mögliche Nutzung gem. FNP Potsdam 2001, nicht dem heutigen Bedarf entsprechend	keine / Ausdifferenzierung Ufer: Grünstreifen
Großer Plan – Am Herzberg (OT Golm)	--	-	-	-	-	o / +	o	V, A	Begrenzung der Dichtestufe GFZ W 3: 0,2-0,5; GFZ M 2: 0,5-0,8	Neuversiegelung, Vorrücken des Siedlungsrandes, Verlust landwirtschaftlicher Flächen	Siedlungserweiterung, neue W-, M-, G-Flächen zulasten von Freiflächen	kein wirksamer FNP, keine Bebauung im Bestand keine Siedlungserweiterung möglich	keine / Ausdifferenzierung Siedlungsrand: Grünfläche

Bezeichnung der Teilfläche	Auswirkungen auf die Schutzgüter								Vermeidung / Verminderung / Ausgleich im FNP	voraussichtlich verbleibende erhebliche Umweltauswirkungen	Entwicklungsprognose		
	B	W	K	L	F	M	S	WW			Durchführung der Planung	Nichtdurchführung der Planung	Alternativen Lage / Inhalt
Änderungsflächen / besonders umweltrelevante Flächen* (Neuausweisung / Änderung von Bauflächen FNP 2012)													
Schlaatzstraße / Schlaatzweg	o / +	o / +	o / +	o / +	o / +	o	o	E, A	Rücknahme der Bauflächenausweisung W im südl. Uferbereich Aradosee	Rücknahme der Bauflächenausweisung zulasten der Verdichtung westlich des Aradosees, Erweiterung der G-Flächen, potenzielle Gefahr der Störung von Sichtachsen und von Emissionen	Bedarfsgerechte Neuordnung und Nachnutzung innerstädtischer Brachen, Sicherung der Einhaltung von Pufferflächen zu sensiblen Bereichen	mögliche Nutzung gem. FNP Potsdam 2001 i.V.m. ufernaher Bebauung Aradosee, nicht dem heutigen Bedarf entsprechend, direkte konfliktträchtige Benachbarung von G zu W und Kleingärten	keine / keine
Südlich Trebbiner Straße	--	--	--	-	-	o	o / -	V	Standortwahl: G in sehr gut erschlossener Lage und auf vorbelasteten Standorten (Brache, verlärmte)	Neuversiegelung, Vorrücken des Siedlungsrandes,	Bedarfsgerechte Neuordnung, Nachnutzung einer Brache in sehr gut erschlossener Lage im Ortsrandbereich,	keine Entwicklung (weiße Fläche im wirksamen FNP), keine Neuordnung und Definition der Siedlungsränder	keine / Ausdifferenzierung Grünstreifen am Siedlungsrand / zu angrenzenden Schutzgebieten
Gewerbe Neditzer Kaserne	o / -	o / -	o / -	o / -	o / -	o	o	V, E	Standortwahl: Nachnutzung von Brachen, Uferbegleitende Grünstreifen, Verminderung der GFZ für südlich angrenzende W-Flächen	Neuversiegelung / Verdichtung, Gefährdung alter Gehölzbestände, potenzielle Störung von Erholungsfunktion, Landschaftsbild und Sichtbeziehungen durch fehlende Beschränkung GFZ in G	bedarfsgerechte Nachnutzung militärischer Brachen, Altlastensanierung i.V.m. der Flächenentwicklung, Ausschöpfung von Flächenpotenzialen (Innen- vor Außenentwicklung)	mögliche Nachnutzung der Fläche gemäß Darstellung im wirksamen FNP (W, M)	keine / Festlegung einer GFZ oder Ausweisung MI
Erweiterung Wissenschaftsstandort Telegrafenberg	o / -	o / -	o / -	o / -	o / -	o	o	V, A	Festlegung SO mit hohem Grünanteil anstatt SO, d.h. Reduzierung der möglichen Bebauungsdichte und Inanspruchnahme von Wald	Bauflächenerweiterung, Betroffenheit / Gefährdung wertvoller Biotope (Wald,) potenzielle Gefahr der Störung von Sichtachsen durch fehlende Beschränkung GFZ im SO	Schaffung von Entwicklungs- und Erweiterungsmöglichkeit für bestehenden Wissenschafts- und Forschungsstandort, Teilfläche im LSG - Entlassung beantragt	mögliche Nutzung der Fläche gemäß Darstellung im wirksamen FNP (SO, Wald)	keine / Definition GFZ bzw. keine

Bezeichnung der Teilfläche	Auswirkungen auf die Schutzgüter								Vermeidung / Verminderung / Ausgleich im FNP	voraussichtlich verbleibende erhebliche Umweltauswirkungen	Entwicklungsprognose		
	B	W	K	L	F	M	S	WW			Durchführung der Planung	Nichtdurchführung der Planung	Alternativen Lage / Inhalt
Änderungsflächen / besonders umweltrelevante Flächen* (Neuausweisung / Änderung von Bauflächen FNP 2012)													
Campingpark „Sanssouci Gaisberg“	o / -	o / -	o / -	o / -	o / -	o	o	V, A	Standortwahl: Steuerung vorhandener Nutzung, Sicherung uferbegleitender Grünstreifen, Festlegung SO mit hohem Grünanteil anstatt SO	Bauflächenverdichtung bei fehlender Aussage zur GFZ, Betroffenheit / Gefährdung wertvoller Biotope (Wald,) potenzielle Gefahr der Störung von Sichtachsen durch fehlende Beschränkung GFZ im SO	planerische Sicherung und Steuerung der Nutzung Campingplatz einschließlich Definition der Nutzungsgrenze und Freihaltung der Uferbereiche Fläche im LSG - Entlassung beantragt	mögliche Nutzung der Fläche gemäß Darstellung im wirksamen FNP (Grünfläche, Zweckbestimmung Zeltplatz) bei fehlender Definition der Nutzungsgrenze	keine / Definition GFZ bzw. keine
„Kaserne Krampnitz“ (OT Fahrland)	o / -	o / -	o / -	o / -	o / -	o	o / -	V	Standortwahl: Nachnutzung Altstandort, Begrenzung auf geringe / mittlere Dichtestufen (W 2, W 3, M 2) gegenüber fehlender Festlegung im wirksamen FNP, Verlagerung der geplanten B 2 nach Süden	Neuersiegelung / Verdichtung, Benachbarung von W und G bzw. Straße (B2), Beeinträchtigung Gehölzbestände im Gebiet und angrenzender wertvoller Bereiche (NSG, FFH, LSG) durch heranrückende Bebauung	bedarfsgerechte Nachnutzung, städtebauliche Ordnung, Sanierung einer Konversionsfläche Ausschöpfung vorbebelasteter Flächenreserven i.V.m. Verfestigung von Bauflächen im derzeitigen baurechtl. Außenbereich, Steuerung der Bebauungsdichte durch GFZ	keine bauliche Entwicklung / Rückbau vorhandener baulicher Anlagen auf nördlichen Flächen, die gem. wirksamen FNP als Grünfläche ausgewiesen sind, Wohnbaulandbedarf kann hier nicht in geplantem Umfang gedeckt werden (weniger WE), keine Steuerung der Bebauungsdichte durch GFZ	keine / Ausdifferenzierung Grünstreifen / -flächen im Gebiet, insbes. auch am Siedlungsrand
„Kaserne Eiche“	o / -	o / -	o / -	o / -	o	o	o / -	A, E	Standortwahl: Nachnutzung Altstandort, Begrenzung der Dichtestufe (W 2 anstatt SO ohne Festsetzung GFZ), Ausweisung von Grünflächen zur Niederung hin Rücknahme des nördlichen Sied-	Vorrücken des nördlichen Siedlungsrandes gegenüber Ausweisung im wirksamen FNP, mögliche visuelle Beeinträchtigungen von Sichtbeziehungen und Landschafts- / Ortsbild in Nachbarschaft sensibler Kulturdenkmalstätten	bedarfsgerechte Nachnutzung, städtebauliche Ordnung, Sanierung einer Konversionsfläche Ausschöpfung vorbebelasteter Flächenreserven („Innenentwicklung“ vor „Außenentwicklung“) Minderung Neuversiegelung durch Festlegung Dichtestufe W 2	Nachnutzung der Fläche i.R.d. Darstellungen im wirksamen FNP Potsdam (SO, Landwirtschaft) Wohnbaulandbedarf kann hier gedeckt werden	keine / Reduzierung oder gestufte Differenzierung der Dichtestufen

Bezeichnung der Teilfläche	Auswirkungen auf die Schutzgüter								Vermeidung / Verminderung / Ausgleich im FNP	voraussichtlich verbleibende erhebliche Umweltauswirkungen	Entwicklungsprognose			
	B	W	K	L	F	M	S	WW			Durchführung der Planung	Nichtdurchführung der Planung	Alternativen Lage / Inhalt	
										lungsrandes gegenüber dem Bestand		gegenüber SO ohne Festsetzung GFZ im wirksamen FNP und Ausweisung Grünfläche Wasserschutzgebiet Zone IIIa teilweise		
Änderungsflächen / besonders umweltrelevante Flächen* (Neuausweisung / Änderung von Bauflächen FNP 2012)														
Wohnen Döberitzer Straße / Friedhof (OT Fahrland)	o / -	o / -	o / -	o	o	o / +	o	V	Standortwahl: Ortsabrundung, Steuerung vorhandener Nutzungen, Begrenzung der Dichtestufe (W 3)	Neuversiegelung / Verdichtung, Gefährdung alter Gehölzbestände	Ortsabrundung, angemessene Entwicklungsmöglichkeiten, Steuerung einer Gemengelage Abfangen des Siedungsdrucks im Außenbereich	keine baulichen Entwicklung / Neuordnung in diesem Bereich, keine Ausschöpfung erschlossener Bauflächenpotenziale		keine / Ausdifferenzierung Grünstreifen am Siedlungsrand
Wissenschaftsstandort Griebnitzsee	--	--	--	--	--	o / -	--	V	Standortwahl: Entwicklungsstandort Medienstadt und UNI-Gelände Babelsberg am Bahnhof Griebnitzsee (Knotenpunkt schienengebundener Nahverkehrs / sonstiger ÖPNV)	Neuversiegelung Verlust von Gehölzflächen (Wald) Beeinträchtigung eines Flächendenkmals visuelle Beeinträchtigung der Wohn-, Arbeits-, Erholungsfunktion des Umfeldes durch Verlust von Gehölzflächen / Wald	Erweiterungspotenzial für Forschungs- / Wissenschaftseinrichtungen bzw. affines Gewerbe in Babelsberg (,Innenentwicklung' vor ,Außenentwicklung')	Nutzung i.R.d. Darstellungen im wirksamen FNP Potsdam (Wald, WA 3) keine Erweiterungsmöglichkeit für den Wissenschaftsstandort in diesem Bereich		Ausschöpfung von Bauflächenpotenzialen in Babelsberg / Definition einer GFZ für SO oder Ausweisung SO mit hohem Grünanteil

Bezeichnung der Teilfläche	Auswirkungen auf die Schutzgüter								Vermeidung / Verminderung / Ausgleich	voraussichtlich verbleibende erhebliche Umweltauswirkungen	Entwicklungsprognose			
	B	W	K	L	F	M	S	WW			Durchführung der Planung	Nichtdurchführung der Planung	Alternativen Lage / Inhalt	
Rücknahme von Bauflächen ausweisungen														
SO mit hohem Grünanteil Golfplatz, östlich A 10 (SO --> LW)	o	o	o	o	o	o	o	o	keine	nicht erforderlich	keine (auch keine unmittelbaren positiven Auswirkungen, da Planinhalte noch nicht realisiert waren)	Aufgabe der ehemals geplanten Nutzung einschl. Nichtbeeinträchtigung der Schutzgüter des Naturhaushaltes und Nichtinanspruchnahme von Schutzgebieten Natur und Landschaft	Fortführung der Nutzungen gem. wirksamem FNP, Vorbereitung verbindlicher Planung; besonderes Konfliktpotenzial hinsichtlich Betroffenheit von Schutzgebieten (LSG, FFH, NSG)	SO mit hohem Grünanteil Golfplatz, westlich A 10 (baurechtlich gesichert, bisher keine Inanspruchnahme)
Bereich ehem. Straßenmeisterei, Lagerhallen Uetz (G --> LW)	o	o	o	o	o	o	o	o	keine	nicht erforderlich	keine (auch keine unmittelbaren positiven Auswirkungen, da Planinhalte noch nicht realisiert waren)	Aufgabe der ehemals geplanten Nutzung einschl. Nichtbeeinträchtigung der Schutzgüter des Naturhaushaltes	Fortführung der im wirksamen FNP ausgewiesenen Nutzungen in Vorbereitung verbindlicher Planungen, verbunden mit Beeinträchtigungen der Schutzgüter des Naturhaushaltes und der Landschaft	Entwicklung von Wohn- und Mischgebieten im OT Golm (LEP eV: Siedlungsbereich / pot. Siedlungsbereich)
Mühlenweg Paaren (W --> LW)	o	o	o	o	o	o	o	o	keine	nicht erforderlich				
Gut Satzkorn, südliche Erweiterung (M --> LW)	o	o	o	o	o	o	o	o	keine	nicht erforderlich				
Tankstelle Marquardt (G --> LW)	o	o	o	o	o	o	o	o	keine	nicht erforderlich				
Wohngebiet Markquardt (W-> Grün,LW)	o	o	o	o	o	o	o	o	keine	nicht erforderlich				
SO „Berufsausbildungszentrum Fahrland“ (SO --> LW)	+	+	+	+	+	+	+	+	R	nicht erforderlich				

Bezeichnung der Teilfläche	Auswirkungen auf die Schutzgüter								Vermeidung / Verminderung / Ausgleich	voraussichtlich verbleibende erhebliche Umweltauswirkungen	Entwicklungsprognose		
	B	W	K	L	F	M	S	WW			Durchführung der Planung	Nichtdurchführung der Planung	Alternativen Lage / Inhalt
Redaktionelle Änderungen													
„Am Schlänitzsee“ (Kleingärten--> SO Grün - Woch)	o	o	o	o	o	o	o	keine	nicht erforderlich (Bestandsdarstellung)	keine da die geänderte Darstellung im FNP den verfestigten Bestand widerspiegelt	Vorbereitung der dringend notwendigen verbindlichen Bauleitplanung zur Herstellung der städtebaulichen Ordnung, die dringend zeitnah vorgenommen werden muss	Beibehaltung eines städtebaulichen Missstandes (Widerspruch FNP – Bestand) ohne Aussicht auf Konfliktlösung Fläche im LSG (Antrag auf Herauslösung gestellt)	keine / Rückbau unrealistisch
Sozialdorf Lerchensteig (LW, Wald --> SO Grün)	o	o	o	o	o	o	o	keine	nicht erforderlich (Bestandsdarstellung Sozialdorf)		Sicherung gemäß bestehender Nutzung und weiterem Bedarf	Bestandsschutz, aber keine langfristige Sicherung / Entwicklung von Freiflächen aufgrund bestehender Nutzung nicht möglich, Widerspruch FNP - Nutzungsziel	keine
Kompostieranlage Lerchensteig (LW --> Gewerbe)	o	o	o	o	o	o	o	keine	nicht erforderlich (Bestandsdarstellung Kompostierplatz, Standort Winterdienst)				keine
Havellandkaserne (SO --> SO Grün)	o	o	o	o	o	o	o	keine	nicht erforderlich (Bestandsdarstellung)	keine	Sicherung der Flächennutzung mit hohem Grünanteil	Potenzielle Möglichkeit Nachverdichtung im SO	keine
Olympiastützpunkt (SO, Gemeinbedarf, Grün --> SO Grün)	o	o	o	o	o	o	o	keine	nicht erforderlich (Bestandsdarstellung)	keine	Aufgabe der Kleinteiligkeit in der Darstellung, Generalisierung, Verbesserung der Flexibilität der Nutzungen	Beibehaltung der Kleinteiligkeit mit enger Festsetzung der Nutzungen	keine
Universitätsstandort am Neuen Palais (SO --> SO Grün)	o	o	o	o	o	o	o	keine	nicht erforderlich (Bestandsdarstellung)	keine	Sicherung des hohen Grünanteils in Bereichen mit besonderen denkmalschutzrechtlichen Anforderungen	Kleinteiligkeit, enge Festsetzung der Nutzungen, potentielle Möglichkeit Nachverdichtung im SO	keine
sonstige Sondergebiete in Gewerbe (SO-->G)	o	o	o	o	o	o	o	keine	nicht erforderlich	keine GRZ gem. BauNVO von SO und G sind vergleichbar	Verbesserung der Flexibilität der bedarfsgerechten Flächennutzung	Beibehaltung der Nutzungsausweisungen, Einschränkung der Flexibilität	keine

Bezeichnung der Teilfläche	Auswirkungen auf die Schutzgüter								Vermeidung / Verminderung / Ausgleich	voraussichtlich verbleibende erhebliche Umweltauswirkungen	Entwicklungsprognose		
	B	W	K	L	F	M	S	WW			Durchführung der Planung	Nichtdurchführung der Planung	Alternativen Lage / Inhalt
Verkehrsanlagen als nachrichtliche Übernahmen bzw. Beibehaltung von Ausweisungen im wirksamen Flächennutzungsplan Hinweis: Die nachfolgend benannten Umweltauswirkungen und Prognosen werden nicht durch die Aufstellung des Flächennutzungsplanes hervorgerufen. Sie stellen informatorisch die allgemeinen Auswirkungen von Verkehrsanlagen dar, die Gegenstand von Raumordnungs- und Fachplanungen sind.													
Verbindungs-kurve der Magdeburger Bahn zum Bahnaußenring bei Kuhfort	--	-	-	--	-	-	o	V, Z	Trassenbündelung mit vorhandenen Verkehrsanlagen	durch Darstellung im FNP: keine im Vollzug: Verstärkung der Zerschneidungswirkung vorhandener Verkehrsstrassen Beeinträchtigung von Biotopen im LSG	keine Auswirkungen durch Darstellung im FNP, da dieser das Baurecht nicht vorbe-reitet Genehmigungsfähigkeit einschl. Linienbestimmung wird ausschließlich nach anderen Rechtsvorgaben und -verfahren entschieden	Beibehaltung der Darstellung im wirk-samen FNP, aber auch dadurch: weder Auswirkungen auf die Genehmi-gungsfähigkeit und den Vollzug noch Möglichkeit der Vermeidung / Ver-minderung von Be-einträchtigungen	keine (Landes-planung) / nur Darstellung Trassenfreihaltung im FNP; nicht als Stra-ßenhauptnetz vor Abschluss der Linienbe-stimmung
Verbindung B 1 – B 2 „Havelspange“ Templiner Damm	--	--	-	--	-	-	o	V, Z	Trassenbündelung mit der Bahn Verzicht auf Weiterführung der „Havelspange“ von der Zeppelinstraße bis Kuhfort				keine (vor-dringlicher Be-darf Bundes-verkehrsweg-plan) / nur Darstellung Trassenfreihaltung im FNP; nicht als Stra-ßenhauptnetz vor Abschluss der Linienbe-stimmung
Verbindung B 273 – B 2 Ortsumgehung Fahrland (B 2 neu)	--	--	-	--	--	-	o	V, Z	teilweise auf be-stehenden Stra-ßenhauptnetz ver-laufend	durch Darstellung im FNP: keine im Vollzug: Verstärkung der Zerschneidungswirkung vorhandener Ver-kehrstrassen / neue Zerschneidungen durch Neubau von Straßen Beeinträchtigung von Biotopen im LSG			keine (Bundes-verkehrsweg-plan) / nur Darstellung Trassenfreihaltung im FNP, nicht als Stra-ßenhauptnetz vor Abschluss der Linienbe-stimmung

Bezeichnung der Teilfläche	Auswirkungen auf die Schutzgüter								Vermeidung / Verminderung / Ausgleich	voraussichtlich verbleibende erhebliche Umweltauswirkungen	Entwicklungsprognose		
	B	W	K	L	F	M	S	WW			Durchführung der Planung	Nichtdurchführung der Planung	Alternativen Lage / Inhalt
Wetzlarer Straße von Nuthestraße bis H.-Mann-Allee	--	-	-	-	--	-	o	V, Z	Trassenbündelung mit der Wetzlarer Bahn	Verstärkung der Zerschneidungswirkung vorhandener Verkehrsstrassen Beeinträchtigung von Biotopen im LSG, FFH Betroffenheit übergeordnete Grünverbindung	keine Auswirkungen durch Darstellung im FNP, da im wirksamen FNP bereits enthalten Genehmigungsfähigkeit einschl. Linienbestimmung wird ausschließlich nach anderen Rechtsvorgaben und -verfahren entschieden	Beibehaltung der Darstellung im wirksamen FNP (Straße, SO, MI 4) Bebauungsplan im Verfahren	keine
Ortsumgehung Erschließung Waldsiedlung Groß Glienicke	--	-	-	-	--	-	o	V, Z		Verstärkung der Zerschneidungswirkung vorhandener Verkehrsstrassen Beeinträchtigung von Biotopen im LSG		Beibehaltung der Darstellung im wirksamen FNP (Straße) Bebauungsplan rechtskräftig	keine